



Klimakrise erreicht neuen Höhepunkt: 2024 bringt Rekordtemperaturen!

Die EU bestätigt, dass 2024 das heißeste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen war, mit Temperaturen über 1,5 °C. Klimakrise verschärft sich.

California, USA -

Die Erde bricht Rekorde: 2024 wird als heißestes Jahr in die Geschichte eingehen!

Die Welt steht am Abgrund! 2024 hat die alarmierende Marke von 1,5 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau überschritten – ein beispielloser Moment in der Geschichte der Menschheit! Laut dem Copernicus Climate Change Service (C3S) der Europäischen Union sind die Temperaturen auf ein Niveau gestiegen, das moderne Menschen noch nie erlebt haben.

„Die Entwicklung ist einfach unglaublich“, erklärt Carlo Buontempo, Direktor von C3S, und verweist darauf, dass jeder Monat im Jahr 2024 der wärmste oder zweitwärmste seit Beginn der Aufzeichnungen war. Die Durchschnittstemperatur erreichte schockierende 1,6 Grad Celsius über dem Niveau von 1850-1900, der Zeit vor dem massiven Ausstoß von CO₂ durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe.

Ein gefährlicher Trend

Obwohl die 1,5-Grad-Marke noch nicht dauerhaft überschritten ist, warnt C3S, dass wir uns gefährlich nahe daran befinden. Samantha Burgess, strategische Klimaleiterin bei Copernicus,

erklärt: „Der Hauptgrund für diese Rekordtemperaturen ist die Ansammlung von Treibhausgasen in der Atmosphäre.“ Diese stammen aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas und führen zu einem unaufhaltsamen Anstieg der Temperaturen, auch in den Ozeanen, während die Meeresspiegel steigen und Gletscher schmelzen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat 2024 die Temperatur von 2023 um ein Achtel Grad Celsius übertroffen – ein ungewöhnlich großer Sprung! Bis vor wenigen Jahren wurden Temperaturrekorde nur um Hundertstelsekunden übertroffen. Die letzten zehn Jahre sind die heißesten seit Beginn der Aufzeichnungen und könnten die heißesten der letzten 125.000 Jahre sein!

Globale Katastrophen

Die Auswirkungen des Klimawandels sind überall sichtbar! In Kalifornien wüten verheerende Waldbrände, die mindestens 10 Menschen das Leben gekostet und Hunderte von Häusern zerstört haben. Auch in Bolivien und Venezuela gab es katastrophale Brände, während Nepal, Sudan und Spanien von sintflutartigen Überschwemmungen heimgesucht wurden. Hitzewellen in Mexiko und Saudi-Arabien forderten Tausende von Opfern!

Die Wetterextreme nehmen zu: Stürme und heftige Regenfälle werden durch die wärmere Atmosphäre verstärkt, die mehr Wasser speichern kann. 2024 erreichte die Menge an Wasserdampf in der Atmosphäre einen Rekordwert!

Doch trotz dieser alarmierenden Entwicklungen fehlt es in vielen Ländern an politischem Willen, um die Emissionen zu reduzieren. Der designierte US-Präsident Donald Trump bezeichnete den Klimawandel als „Schwindel“, obwohl die wissenschaftliche Gemeinschaft weltweit übereinstimmt, dass menschliche Aktivitäten die Ursache sind und schwerwiegende Folgen haben werden, wenn nicht gehandelt wird.

„Das Überschreiten der 1,5-Grad-Marke sollte ein Weckruf für die politischen Entscheidungsträger sein, endlich zu handeln“, fordert Chukwumerije Okereke, Professor für globale Klimagovernance an der Universität Bristol. „Trotz aller Warnungen der Wissenschaftler versagen die Nationen weiterhin, ihren Verpflichtungen nachzukommen.“

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Klimawandel
Ort	California, USA
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at